



Press Kit

Zurück in die Zukunft

Androgyne Kerle, deren lange Haare wild durch die Luft wirbeln und deren Beine in hautengen, neonfarbenen, gestreiften Leggings stecken – genau dieses Bild hat man im Kopf, wenn man die Augen schließt und dabei den rauen Klängen von **20 For Seven** lauscht. Schaut man jedoch hin, ist das Bild ein vollkommen anderes – fünf scheinbar ganz normale Typen stehen dort auf der Bühne, deren Musik dennoch so authentisch klingt wie eine Zeitreise in die wilden 80er Jahre und deren Bühnenshow gleichermaßen mitreißend auf das Publikum wirkt.

Sex, Drugs & Rock'N'Roll

Krieg, die Zerstörung unserer Umwelt, Religiöser Fanatismus oder auch die Bevölkerungsexplosion und die Unfähigkeit unserer Politiker, diese zu bewältigen, all das sind Themen, die man vergeblich in den Songs von **20 For Seven** sucht. Das Leben ist doch schlimm genug, also singen sie - oftmals auch bewusst eher oberflächlich - über Dinge, die Spaß am Leben bereiten – Musik, Frauen, Liebe, Sex und Geld! Hier bedienen sie sich an dem reichhaltigen Fundus, den die 80er Jahre ihnen bieten und spielen außergewöhnliche Coverversionen von überwiegend unbekannteren Bands, dies jedoch stets in einem eigenen Stil. Ergänzt werden diese durch Lieder aus eigener Feder. Und wenn **20 For Seven** ihren Song „Bad Rock“ spielen, dann ist der Name Programm! Das ist Sleaze Rock Deluxe, der mitreißt!

Geburtsstunde – das späte Glück

Eine glückliche Fügung führte dazu, dass Jörg „Wayne“ Schlegel in den frühen 70er Jahren als Drummer bei den **Tornados** ausgestiegen ist, um als Gitarrist sein Glück zu versuchen. Dass aus den **Tornados** kurz darauf die später erfolgreiche Band **Lake** wurde, scheint dieses Glück in Frage zu stellen, jedoch hätte er ohne diese damalige Entscheidung niemals über 40 Jahre später, im Anfang 2018 die Idee zu **20 For Seven** gehabt. Aus ihm bekannten Musikern (u.a. von Rhedwood, Finn Cocheroo & the Lofi-Few), mit denen er in der Vergangenheit bereits zusammengearbeitet hatte, formierte er diese außergewöhnliche Band. Mit Marcel Jaeger (Ex-Rockwärts) hatte er schließlich auch einen Leadsänger gefunden.

Bereits in der ersten Probe offenbarte sich, dass hier ein verdammt gutes Potential versammelt war. Und die Magie dieses ersten Augenblicks kann auch ein Blinder erkennen, wenn er die Spielfreude der Band auf der Bühne beobachtet. Das sind 5 Musiker, die eine unglaubliche Freude an dem, was sie tun ausstrahlen und die sich blind verstehen! Und deren gemeinsame Reise erst begonnen hat...